



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI

Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik

Datum:

2014

Für ergänzende Auskünfte:

Medreg@bag.admin.ch

Zahnärztinnen und Zahnärzte 2014

Inhalt

1	Ausbildung	3
1.1	Eidgenössische Diplome 2014	3
1.2	Anerkannte Diplome 2014	4
1.2.1	Entwicklung 2002 – 2014	4
2	Weiterbildung	5
2.1	Eidgenössische Weiterbildungstitel 2014	5
2.1.1	Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzte mit anerkanntem Diplom 2014	6
2.2	Anerkannte Weiterbildungstitel 2014.....	7
3	Berufsausübungsbewilligungen	8
3.1	Erteilte Berufsausübungsbewilligungen 2011 - 2014	8
3.1.1	Berufsausübungsbewilligungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte mit anerkanntem oder eidgenössischem Diplom 2014	9
3.2	Zahnärztinnen und Zahnärzte mit erteilter Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2014	9

1 Ausbildung

1.1 Eidgenössische Diplome 2014

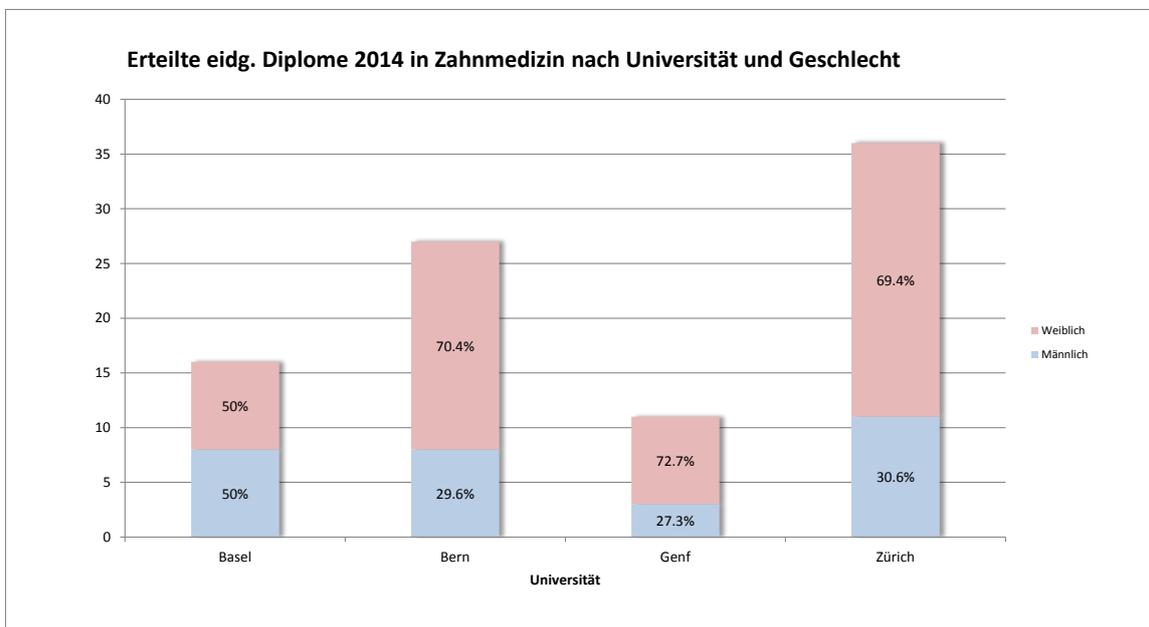


Abbildung 1: Erteilte eidg. Diplome 2014 in Zahnmedizin nach Universität und Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister)

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 99 eidgenössische Diplome im Fach Zahnmedizin erteilt. Die Grafik zeigt die Verteilung nach Universität und Geschlecht der 90 Personen welche an den jeweiligen Universitäten ihr Studium abgeschlossen und die eidgenössische Prüfung nach MedBG absolviert haben.

In der Grafik nicht dargestellt sind 9 Zahnärztinnen und Zahnärzten, die im Ausland studiert und nun erfolgreich die eidgenössische Prüfung absolviert haben (56% Frauen).

Das Durchschnittsalter der Studierenden bei Diplomerwerb betrug 26.7 Jahre, wobei es zwischen Frauen und Männern keinen Unterschied gab.

1.2 Anerkannte Diplome 2014

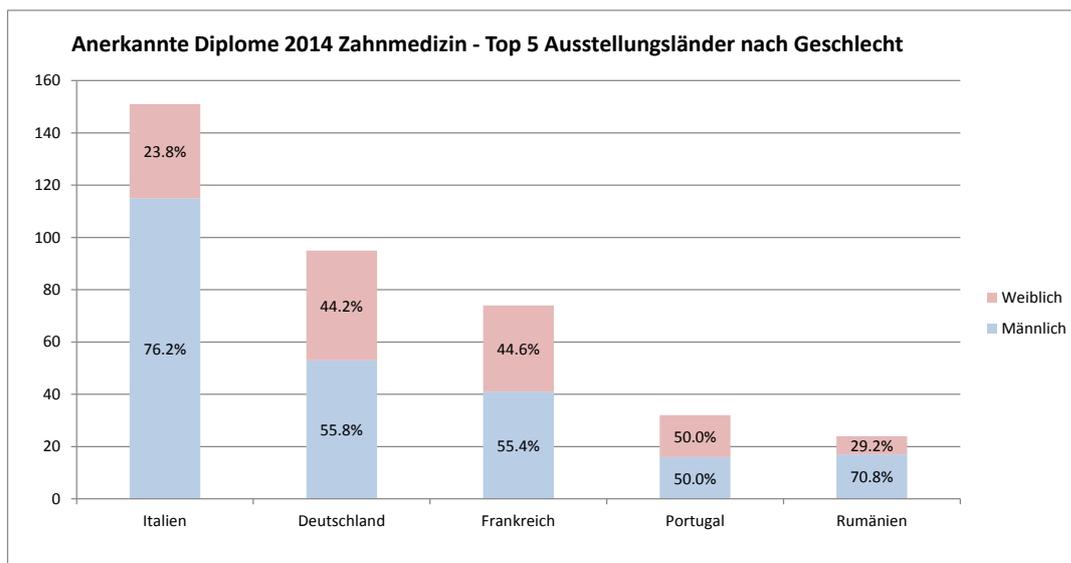


Abbildung 2: Anerkannte Diplome 2014 Zahnmedizin – Top 5 Ausstellungsländer nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister)

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 479 Diplome im Fachbereich Zahnmedizin anerkannt. Die Grafik zeigt die Top 5 der Ausstellungsländer nach Geschlecht. 78.5% der anerkannten Diplome stammen aus diesen Ländern. Die restlichen 21.5 % verteilen sich auf weitere Länder.

1.2.1 Entwicklung 2002 – 2014

Die Grafik zeigt die Entwicklung der anerkannten Diplome nach Jahr. Seit 2002 wurden in der Zahnmedizin insgesamt 4'222 Diplome anerkannt.

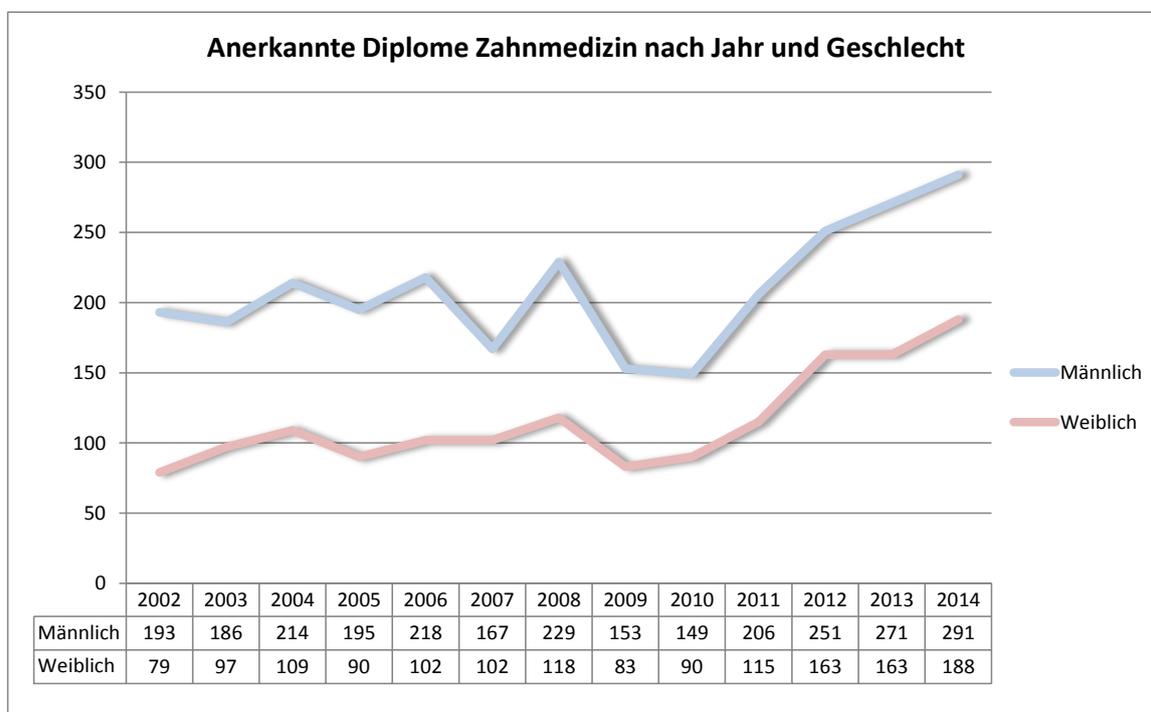


Abbildung 3: Anerkannte Diplome Zahnmedizin nach Jahr und Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister)

2 Weiterbildung

2.1 Eidgenössische Weiterbildungstitel 2014

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 32 eidgenössische Weiterbildungstitel an Zahnärztinnen und Zahnärzte erteilt.

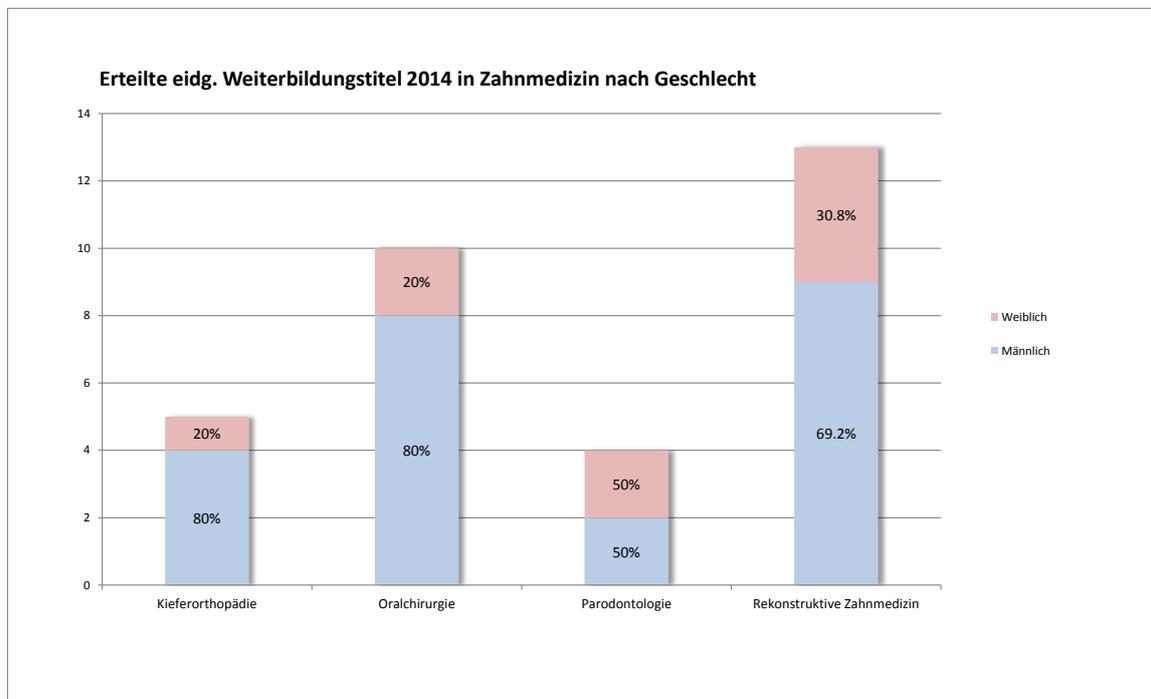


Abbildung 4: Erteilte eidg. Weiterbildungstitel 2014 in Zahnmedizin nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister)

Das Durchschnittsalter bei Erwerb des eidgenössischen Fachzahnarztstitels betrug 35.3 Jahre. Bei Titelerwerb am jüngsten waren mit 33.6 Jahren die Kieferorthopädinnen und Kieferorthopäden. Mit 36.6 Jahren am ältesten waren die Personen beim Erwerb des Titels Rekonstruktive Zahnmedizin.

2.1.1 Fachzahnärztinnen und Fachzahnärzte mit anerkanntem Diplom 2014

Im Jahr 2014 gingen 8 (25%) der insgesamt 32 erteilten eidgenössischen Weiterbildungstitel an Personen mit anerkanntem ausländischem Diplom.

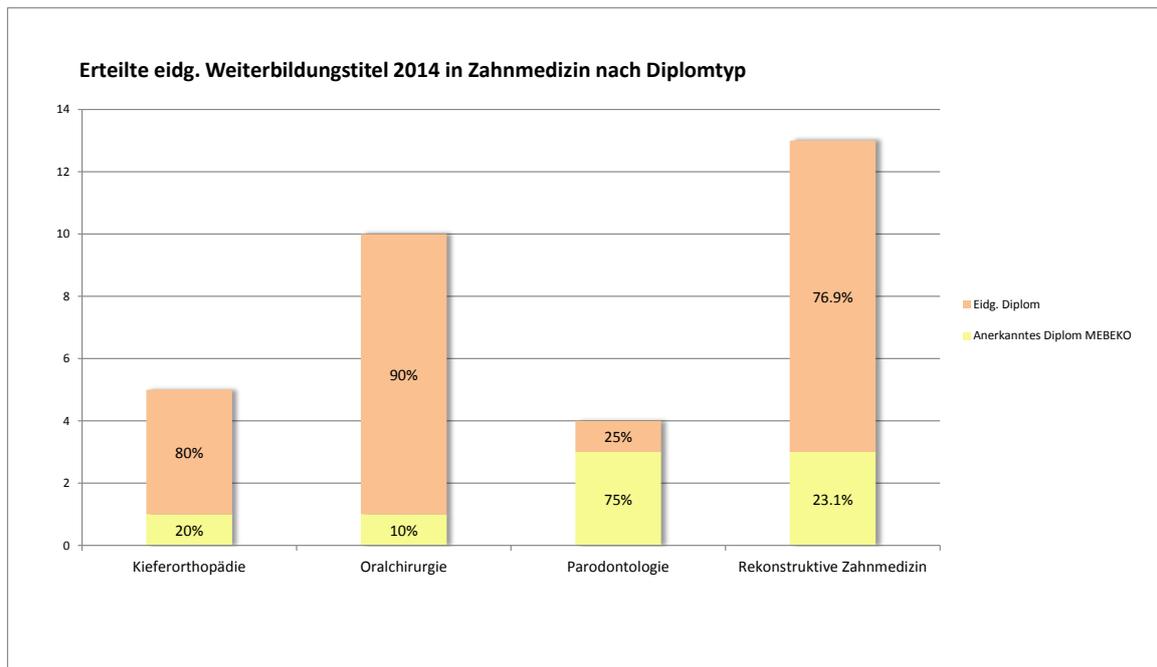


Abbildung 5: Erteilte eidg. Weiterbildungstitel 2014 in Zahnmedizin nach Diplomtyp (Quelle: Medizinalberuferegister)

2.2 Anerkannte Weiterbildungstitel 2014

Im Jahr 2014 wurden insgesamt 48 Weiterbildungstitel im Fachbereich Zahnmedizin anerkannt. Die Grafik zeigt die anerkannten Weiterbildungstitel nach Geschlecht. Seit 2002 wurden insgesamt 515 Weiterbildungstitel in Zahnmedizin anerkannt.

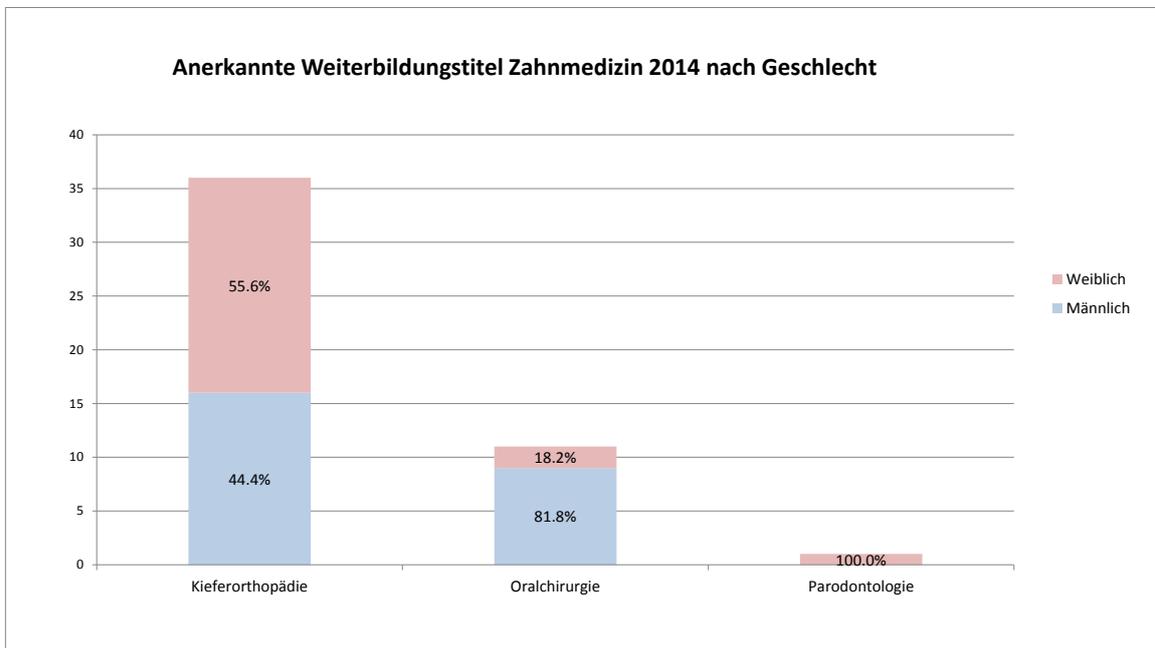


Abbildung 6: Anerkannte Weiterbildungstitel 2014 in Zahnmedizin nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberufekommission)

3 Berufsausübungsbewilligungen

3.1 Erteilte Berufsausübungsbewilligungen 2011 - 2014

Die Grafik zeigt die Anzahl der Zahnärztinnen und Zahnärzte nach Geschlecht, welche in den Jahren 2011 bis 2014 neu eine Bewilligung zur selbstständigen Berufsausübung erhalten haben. Im Jahr 2014 haben 483 Zahnärztinnen und Zahnärzte von den kantonalen Behörden insgesamt 517 Bewilligungen erhalten. Das heisst, dass 34 Personen in mehr als einem Kanton eine Bewilligung erhalten haben.

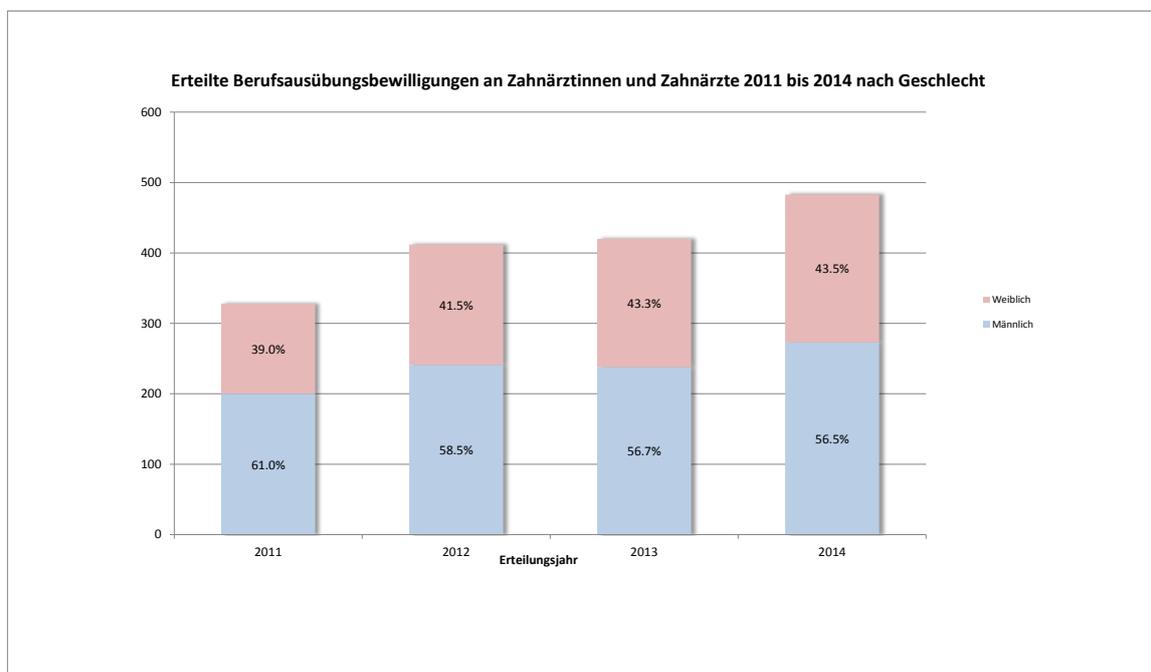


Abbildung 7: Erteilte Berufsausübungsbewilligungen 2011 bis 2014 nach Geschlecht (Quelle: Medizinalberuferegister, Datenbestand vom 30.01.2015)

Berücksichtigt man die Abgänge infolge Abmeldung, Pensionierung oder Bewilligungsentzug, ergibt sich 2014 ein Nettozuwachs von 283 Bewilligungen (258 Personen).

3.1.1 Berufsausübungsbewilligungen an Zahnärztinnen und Zahnärzte mit anerkanntem oder eidgenössischem Diplom 2014

Von den 483 Zahnärztinnen und Zahnärzten, die im Jahr 2014 eine Berufsausübungsbewilligung erhalten haben, verfügen 68.3% über ein anerkanntes ausländisches Diplom (2013: 64%). Das häufigste Diplomerteilungsland bei diesen Personen ist Deutschland.

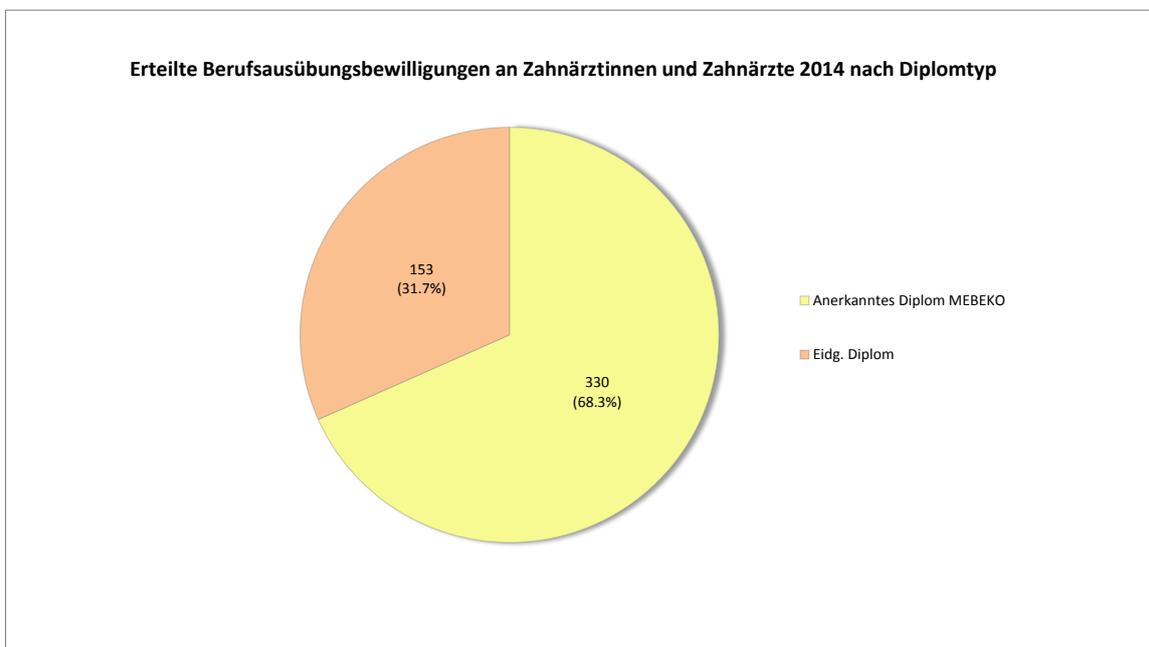


Abbildung 8: Erteilte Berufsausübungsbewilligungen 2014 nach Diplomtyp (Quelle: Medizinalberuferegister, Datenbestand vom 30.01.2015)

3.2 Zahnärztinnen und Zahnärzte mit erteilter Berufsausübungsbewilligung per 31.12.2014

Per 31.12.2014 waren insgesamt 5'536 Zahnärztinnen und Zahnärzte mit erteilter Bewilligung im MedReg eingetragen. Davon hatten 552 Personen in mehr als einem Kanton eine Bewilligung. Das Durchschnittsalter betrug 50.2 Jahre, wobei die Frauen jünger waren (45.3 Jahre) als die Männer (52.3 Jahre).